



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein höchst spannender Unterhaltungsroman!

Ⓜ

Im April erscheint in unserem Verlage:

Leo Perutz und Paul Frank

Das Mangobaumwunder

Eine unglaubliche Geschichte

Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson, Einbandzeichnung von Falger

Ladenpreis geheftet 3 Mark, in vornehmem Leinenband 5 Mark

Leo Perutz, der mit seinem schwerwiegenden Prosa-Epos „Die dritte Kugel“ einen so starken und ehrlichen Erfolg errang, zeigt sich in diesem neuen Roman, zu dem er sich mit dem bekannten Wiener Schriftsteller Paul Frank zusammengetan hat, von einer ganz neuen Seite. Eine „unglaubliche“ Geschichte nennen die beiden Verfasser ihr Buch; und gewiß handelt es von sehr merkwürdigen Dingen, die keineswegs jeden Tag vorkommen, die sich viel mehr wahrscheinlich noch nie und nirgends begeben haben dürften. Aber der große Vorzug des Romans ist es gerade, mit welchem Raffinement und welcher man darf wohl sagen, Kunst das alles „glaubwürdig“ gemacht ist. Keine sogenannte kritische Vernunft kommt dagegen auf, — diese Geschichte reißt einen mit, während des Lesens überzeugt einen all das Seltsame,

Abenteuerliche so stark, daß es wohl nicht viel Leute geben wird, die sich von dem Buch wieder werden losreißen können, bevor der ganze Knoten entwirrt und das letzte Blatt gewendet ist. An Spannung steht „Das Mangobaumwunder“ hinter keinem Detektivroman zurück, an literarischem Wert aber erhebt es sich weit über das meiste, was es von der Art gibt, — vor allem auch dank dem feinen Humor, den die Verfasser der Sache dadurch geben, daß nicht etwa ein nach einem billigen Rezept allwissend gemachter „Sherlock Holmes“ vor das unheimliche Rätsel gestellt wird, sondern ein höchst trockener, nüchterner Gelehrter, ein moderner Naturwissenschaftler noch dazu. Einem Buch, so spannend auf der einen, so witzig auf der anderen Seite, dürfte wohl ein großer Erfolg sicher sein.

Inhalt und Ausstattung

machen diesen Roman so recht geeignet, ein buchhändlerischer Schlager ersten Ranges zu werden.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.